proTier e.V.
Tierschutz+Tiervermittlung

Tätigkeitsbericht 2010



Wir sind verantwortlich für das, was wir tun, aber auch für das, was wir nicht tun.

(Voltaire)

In der kurzen Zeit des Bestehens von proTier e.V. haben wir schon viel erreicht. Dieser Erfolg war nur möglich durch tierliebe Menschen, die uns durch ihre Mitgliedschaft, Patenschaft oder Spende bzw. durch die Adoption eines unserer Hunde oder einer unserer Katzen ihr Vertrauen geschenkt haben, sowie unser professionelles Team, das sich Tag für Tag ehrenamtlich für die Tierschutzbelange engagiert.

Dafür danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.

Was wir im Einzelnen schaffen konnten und wie wir die uns anvertrauten Mittel verwendet haben, erfahren Sie im nachfolgenden Bericht.

Allgemeines

proTier e.V. engagiert sich seit April 2009 für den Schutz von Katzen und Hunden in Deutschland sowie auf Sardinien. Dazu gehören sowohl präventive Maßnahmen vor Ort als auch die Vermittlung von Tieren in deutsche Familien. Der Verein ist durch aktuelle Bescheinigung des Finanzamts Neuss vom 17.12.2010, Steuernummer 125/5863/1314, als gemeinnützigen Zwecken dienend und zu den in § 5 Abs. 1 Ziffer 9 KStG bezeichneten Körperschaften gehörig als besonders förderungswürdig anerkannt. proTier e.V. ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Neuss unter der Nummer VR 2507 eingetragen.

proTier e.V. besteht aus aktiven Mitgliedern und aus Fördermitgliedern. „Aktive Mitglieder" sind die im Verein ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Vorstands sowie die stimmberechtigten Gründungsmitglieder. Der Beitrag eines aktiven Mitglieds beträgt mindestens 120 Euro jährlich.

Fördermitglieder sind Mitglieder, die die Ziele und den Zweck des Vereins durch ihre Beiträge fördern. Der Fördermitgliedsbeitrag beträgt ab 65 Euro jährlich. Per Jahresende 2010 wurde proTier durch 42 Fördermitglieder unterstützt, das entspricht einem Zuwachs von rund 44 % im Vergleich zum Vorjahr, dem Gründungsjahr unseres Vereins.

Darüber hinaus haben sich mehr als 40 Spender zu einer regelmäßigen Unterstützung bereit erklärt, zum Beispiel durch eine Patenschaft für ein bestimmtes Tier oder eine Katzenkolonie.

Aktivitäten

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Eckpfeiler unserer Öffentlichkeitsarbeit ist unser ansprechender Internetauftritt, der unsere Tierschutz- und Tiervermittlungsarbeit maßgeblich unterstützt. Darüber hinaus sorgen ständig aktualisierte Einträge in verschiedensten Tiervermittlungsplattformen und Foren für hohe Aufmerksamkeit.

Ein professionell gestalteter Folder, der zielgerichtet in Tierarztpraxen, in Tierbedarfsgeschäften sowie an anderen geeigneten Plätzen ausgelegt ist, sowie weiteres Informationsmaterial tragen ebenfalls dazu bei, unsere Arbeit darzustellen und den Verein bekannter zu machen.

Durch Teilnahme an verschiedenen Laufveranstaltungen (Staffelmarathon Sprockhövel, Marathon Essen) haben wir ebenfalls durch einen einheitlichen Auftritt mit proTier-T-Shirts sowie unseren vierbeinigen „Tierschutz-Botschafter" Kasper (ehemals Mauro) für Aufsehen gesorgt.

Am 29. August 2010 veranstalteten wir unser erstes Sommerfest, zu dem wir alle Freunde unseres Vereins, alle Adoptiveltern und Tierschutzinteressierte eingeladen hatten. Unsere Befürchtungen, dass die Besucherzahl unter der Wetterprognose leiden würde, wurden zerstreut. Im Gegenteil, es waren letztendlich mehr Besucher

da, als sich angemeldet hatten: Fast 160 Menschen und mehr als 60 Hunde feierten mit uns und sorgten für ein rundum gelungenes Sommerfest. Die Stimmung war gut, der Platz ideal, Menschen und Hunde hatten sehr viel Spaß. Dass wir ein tolles Team sind, haben auch unsere Gäste gespürt und sich deshalb so wohl bei uns gefühlt.



Tierschutz

Unsere Tierschutzarbeit ist zielgerichtet, konsequent und beständig. Unser Fokus liegt dabei auf der Hilfe für Hunde und Katzen auf Sardinien und umfasst Geburtenkontrolle, medizinische Betreuung chronisch kranker Tiere, Fütterung und Sensibilisierung der einheimischen Bevölkerung. Derzeit konzentrieren wir uns auf drei Standorte (im Süden, Nordosten, Nordwesten). Notrufe erreichen uns aber auch aus anderen Regionen, und entsprechend unseren Möglichkeiten bauen wir unser Hilfsangebot sukzessive aus.

Wir arbeiten dabei sowohl mit privaten Tierschützern als auch mit Hundeheimen (Canile) zusammen. Wie schon im Vorjahr konnten wir wieder nach intensiven Verhandlungen mehrere Hunde aus schlimmsten Verhältnissen in unsere Obhut holen. Zahlreiche Touristen wandten sich Hilfe suchend an uns, und wir konnten ihnen sowohl beratend als auch aktiv bei der Rettung von Tieren zur Seite stehen.



Tiervermittlung

Für uns ist die Tiervermittlung untrennbar mit dem Tierschutz verbunden. Indem wir die Tiere, insbesondere die Katzen, von der Straße holen, verringern wir die dortigen Populationen und verhindern, dass die Kolonien immer größer und unüberschaubarer werden. Nicht nur, dass es finanziell und personell kaum schaffbar wäre, über Jahre hinaus immer stärker werdende Kolonien adäquat zu versorgen, größere Katzenansammlungen werden auch schnell zum Ärgernis bei Anwohnern, die ohnehin in der Regel nicht tierlieb sind und daher das „Problem“ gern auf ihre Weise lösen: durch Vertreiben, Vergiften, Erschlagen …

Aus diesen Gründen holen wir die Katzen nach Deutschland. Und nicht nur die, die durch Behinderung oder Krankheit besonders bemitleidenswert sind. Sondern auch die netten, freundlichen, zutraulichen, denn gerade sie sind besonders gefährdet, weil sie unbekümmert die Nähe der Menschen suchen und daher sehr leicht die Opfer von Tötungsaktionen werden.

Mit unserer seriösen, individuellen und liebevollen Tiervermittlung haben wir auch 2010 für viele Katzen und Hunde das elende Dasein auf der Straße beenden können und ihnen ein schönes Leben in netten Familien ermöglicht.

Zwar lag unser Schwerpunkt bei den Katzen und Hunden auf Sardinien, aber es haben auch etliche Tiere aus Deutschland bei uns Schutz und Hilfe gefunden. Sowohl Privatpersonen als auch andere Tierschutzorganisationen oder Tierheime haben wir tatkräftig und zum Teil mit erheblichem finanziellen Einsatz unterstützt.

Fast 190 Hunde - davon 12 aus Deutschland, die übrigen aus unserem Sardinienprojekt - haben durch uns ein wunderbares Zuhause gefunden, darunter auch wieder alte, schwerkranke Hunde, die sonst keine Chance auf ein besseres Leben gehabt hätten.



Bei den Katzen sind die Zahlen noch eindrucksvoller, zumal viele andere Vereine über Probleme bei der Katzenvermittlung klagen: 212 Katzen fanden durch uns eine eigene Familie, in der sie nun entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen ein langes, glückliches Katzenleben führen dürfen. Bei 24 Katzen handelte es sich um Tiere aus einem deutschen Tierheim bzw. um Fund- oder Abgabetiere, 188 Katzen stammen aus unserem Sardinienprojekt.

Alle Hunde und Katzen haben ihr Zuhause nach eingehenden Beratungsgesprächen gefunden, für alle Tiere wurde ein Schutzvertrag geschlossen. Sämtliche Vermittlungen werden in angemessenem Zeitrahmen nachkontrolliert.



Über dieses großartige Vermittlungsergebnis freuen wir uns sehr. Ermöglicht wurde es nicht zuletzt durch den unermüdlichen Einsatz des engagierten Vermittlungsteams, der Forenbetreuung sowie der liebevollen Hunde- und Katzenpflegestellen.

Helfer

Nach nur knapp 20 Monaten unseres Bestehens sind wir bereits ein starkes Team geworden. Und das nicht nur, was die Zusammenarbeit und die Erfolge betrifft, sondern auch die Anzahl unserer Helfer. In Deutschland besteht das Team aktuell aus mehr als 70 Personen, von denen die verschiedensten Aufgaben wie Buchhaltung, Vertragsverwaltung, Organisation von Vor- und Nachkontrollen sowie Fahrketten, Webseitenpflege, Forenbetreuung, Betreuung der Mitglieder, Spender und Paten, Flugplanung und Flugpatenbetreuung wahrgenommen werden.

Für unsere Tiere stehen 37 Katzenpflegestellen (davon drei für Langzeitpflegefälle) und 24 Hundepflegestellen, darunter fünf mit Welpenhäusern unterschiedlicher Größe, zur Verfügung. Sechs Hundevermittler und fünf Katzenvermittler sorgen dafür, dass unsere Tiere ihr optimales Zuhause finden.

Auf Sardinien werden wir von mehr als 20 Helfern unterstützt, die die Tiere füttern, beherbergen, im Krankheitsfall betreuen, Kastrationen durchführen lassen, die Ausreisepapiere erstellen lassen, zum Flughafen fahren usw.

Kooperationen

Zum größten Teil stammen unsere Vermittlungstiere - Katzen und Hunde - aus unseren eigenen Projekten auf Sardinien. In Deutschland helfen wir jedoch gelegentlich einem Tierheim bei der Vermittlung von Katzen, die erfahrungsgemäß bei den normalen Tierheimbesuchern kaum eine Chance haben, also bei alten oder kranken Tieren. Des Weiteren kümmern wir uns um Fundtiere oder um Tiere, die aus unterschiedlichsten privaten Gründen ihr Zuhause verlieren.

Bereits im April 2009, gleich nach Gründung unseres Vereins, hatte uns ein Canile im Südosten der Insel gebeten, ihnen bei der Vermittlung der dort einsitzenden Hunde zu helfen. Unsere zunächst sehr positiv gestartete Kooperation ist aber leider nach einem Wechsel in der Leitung des Canile sehr problematisch geworden, so dass derzeit noch nicht klar ist, ob und wie wir zukünftig den Hunden dort noch helfen können.



Allerdings wurden wir inzwischen von zwei anderen Hundeheimen angesprochen, ob wir sie bei der Vermittlung ihrer Hunde unterstützen können. Hier laufen Gespräche, und in den nächsten Monaten wird sich zeigen, ob eine Zusammenarbeit realisierbar ist.

Wirksam helfen

Finanzen

Um effizient, sinnvoll und sicher helfen zu können, benötigen wir entsprechende Finanzmittel. Da wir keine öffentlichen Zuschüsse erhalten, sind wir auf Zuwendungen tierlieber Menschen angewiesen.

Zwar hatten wir geplant, im zweiten Jahr unseren Tätigkeitsrahmen auszuweiten. Dass wir unsere Leistungen im Tierschutz jedoch um weit mehr als 100 Prozent steigern würden, damit hätten wir in unseren kühnsten Träumen nicht gerechnet.

Dieses außerordentliche Ergebnis ist vielen Menschen zu verdanken. Daher sagen wir an dieser Stelle unseren Mitgliedern und Spendern sowie auch allen Menschen, die eines unserer Tiere adoptiert haben, sehr herzlich danke für das Vertrauen, das sie uns und unserer Arbeit entgegengebracht haben. Sie können sicher sein, dass alle Zuwendungen sowie die Schutzgebühren ausschließlich satzungsgemäß zum Wohle der Tiere verwendet werden.

Unsere nachfolgende kleine Übersicht zeigt Ihnen, wie sich die Einnahmen zusammensetzen und welche Tierschutzleistungen wir daraus erbringen konnten.

proTier e.V.
Tierschutz+Tiervermittlung

Finanzübersicht

Einnahmen			
Mitgliedsbeiträge, Spenden, Patenschaften		38.600 €	
Schutzgebühren Katzenvermittlung		19.373 €	
Schutzgebühren Hundevermittlung		41.238 €	
Sonstige Einnahmen (inkl. Umsatzsteuer)		14.041 €	
Gesamteinnahmen			**113.252 €**
Ausgaben			
Italien			
Tierarztkosten, Medikamente	27.221 €		
Pension Hunde	4.071 €		
Futter, Boxen, Ausreisepapiere	14.536 €		
Flüge, Fracht, Kurierfahrten	11.939 €		
Sonstige Kosten Prävention	1.764 €		
Ausgaben Italien	**59.531 €**		
Deutschland			
Tierarztkosten, Medikamente	33.787 €		
Futter, Zubehör Pflegestellen	4.309 €		
Sonstige Kosten Prävention und Vermittlung (Boxen, Fallen, Hundetraining, Kurierfahrten usw.)	7.660 €		
Büro und Verwaltung (Notar, Porto, Bankgebühren usw.)	803 €		
Versicherungen	307 €		
Marketing	1.400 €		
Sonstige Aufwendungen (inkl. abziehbare Vorsteuer)	7.900 €		
Ausgaben Deutschland	**56.166 €**		
Gesamtausgaben			**115.697 €**
Steuerlicher Verlust nach § 4 Abs. 3 EStG			**2.445 €**

Vereinssitz
proTier e.V.__Eichenallee 29__41469 Neuss

Kontakt
Fon 02137 14027__Fax 02137 14026
info@protier-ev.de__www.protier-ev.de

Vorstand
Karin Kaulertz-Faulstroh__Wolfgang Faulstroh

Bankverbindung
VR Bank eG Dormagen__BLZ 305 605 48__Konto 211 36 86 017

proTier ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Neuss unter der Nummer VR 2507 eingetragen. Gemäß aktueller Bescheinigung des Finanzamts Neuss vom 17.12.2010, Steuernummer 125/5863/1314, ist proTier als gemeinnützigen Zwecken dienend und zu den in § 5 Abs. 1 Ziffer 9 KStG bezeichneten Körperschaften gehörig als besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden an uns sind steuerlich absetzbar.